

Vergütung

- 1. Jahr: 1.340,69 €
- 2. Jahr: 1.402,07 €
- 3. Jahr: 1.503,38 €
- Vermögenswirksame Leistung: 13,29 €
- Sonderzuwendung: 90 % des Ausbildungsentgelts
- Abschlussprämie: Einmalzahlung in Höhe von 400 € bei bestandener Abschlussprüfung (nicht bei Wiederholungsprüfung)

Perspektiven nach der Ausbildung

Nach erfolgreichem Abschluss mit guten Leistungen und persönlicher Eignung erfolgt die Übernahme in ein Beschäftigtenverhältnis.



Weitere Informationen über das städtische Ausbildungsplatzangebot, die Einstellungsvoraussetzungen, die Bewerbung und Kontaktdaten findest Du auf unserer Internetseite:

www.stadt.mg/ausbildung

Für weitere Fragen stehen zur Verfügung:

Frau Yasmin Schmitz	02161 25-2587
Herr Lars Slegers	02161 25-3046
Herr Tim Virchow	02161 25-2028
Frau Maria Bihn	02161 25-3045

Gerne kannst Du Dich persönlich vor Ort:

Wilhelm-Strauß-Straße 50-52
41236 Mönchengladbach

an uns wenden.



Stadt Mönchengladbach
Dezernat III
Fachbereich Personalmanagement

Gestaltung:
Dezernat I - Stabsstelle Presse und Kommunikation
- Visuelle Kommunikation -

Druck:
Dezernat III - Fachbereich Organisation und IT
- Hausdruckerei -

© Stadt Mönchengladbach, März 2024

Informationen zum Ausbildungsberuf

Praxisintegrierte Ausbildung
zum*zur staatlich
anerkannten Erzieher*in

Ausbildung  Mönchengladbach



Voraussetzungen

Fachoberschulreife in Verbindung mit

- Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Kinderpfleger*in, Sozialassistent*in, Heilerziehungshelfer*in o.ä.) oder
- Abschluss der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales oder
- einer mindestens fünfjährigen Berufserfahrung in Vollzeit im sozialpädagogischen Bereich (als ungelernete Assistenzkraft) oder
- Abschluss einer anderen (nicht einschlägigen) Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und Nachweis über ein Praktikum von mindestens sechs Wochen im Umfang von 240 Stunden in einer sozialpädagogischen Einrichtung (Kindertagesstätte, Familienzentrum, Offene Ganztagsgrundschule, Jugendfreizeitheim, Kinderheim etc.)

alternativ

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife und Nachweis über ein Praktikum von mindestens sechs Wochen im Umfang von 240 Stunden in einer sozialpädagogischen Einrichtung (Kindertagesstätte, Familienzentrum, Offene Ganztagsgrundschule, Jugendfreizeitheim, Kinderheim etc.)

zusätzlich

- ein Schulplatz beim Berufskolleg Hephata oder am Maria-Lenssen-Berufskolleg oder an der Bischöflichen Liebfrauenschule zum Ausbildungsbeginn

Ausbildungsablauf & Ausbildungsdauer

Die dreijährige Ausbildung beginnt i.d.R. zum 1. August und verknüpft das schulische Wissen unmittelbar mit der Praxis.

Theorie

Die Theorie erfolgt in 16 Blockwochen am Berufskolleg Hephata oder an zwei Tagen in der Woche an der Bischöflichen Liebfrauenschule oder am Maria-Lenssen-Berufskolleg.

Praxis

Die praktische Ausbildung findet in einer von 41 städtischen Kindertagesstätten statt. Im zweiten Ausbildungsjahr erfolgt ein achtwöchiger Abschnitt in einem anderen Arbeitsfeld.

Ausbildungsinhalte

- berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln
- pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten und Übergänge unterstützen
- Institutionen und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Berufsbild

- Erzieher*innen sind sozialpädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe.
- Du arbeitest selbständig in verschiedenen sozialpädagogischen Praxisfeldern mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Dabei begegnest Du Menschen aus unterschiedlichen Lebenszusammenhängen und mit vielfältigen Bedürfnissen und Interessen.

Interessen & Anforderungen

- Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Familien
- soziale Kompetenz
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Motivation
- Belastbarkeit
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- gute Sprachkompetenz

